ROMESS[®] 4/16

ROMESSAGE

Das Firmen magazin von ROMESS Rogg

www.romess.de



Liebe Leser,

Frankfurt ist immer eine Reise wert, besonders aber in einem Automechanika-Jahr. Das hat sich wieder einmal bestätigt. Hier hat sich ROMESS erneut als Schrittmacher für den Fortschritt im Segment Bremsenwartungsgeräte hervorgetan. Darauf sind wir ganz besonders stolz. Vielen Dank an alle unsere Standbesucher: Es freut mich aufrichtig, dass unser System RoTWIN bei Ihnen so großes Interesse hervorgerufen hat. Ich denke, wir haben Sie nicht enttäuscht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich alle, die RoTWIN noch nicht kennen, dazu einladen, dies nachzuholen. Schauen Sie erst mal in dieses Heft oder rufen Sie uns an! Wir werden Sie zufriedenstellen ...

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Werner Rogg

Ro*TWIN*-System schlägt voll ein!



Der Stand von ROMESS in Halle 8 war ein echter Anziehungspunkt. Viele Automechanika-Fachbesucher holten sich gezielt Informationen zu den neuen Geräten der RoTWIN-Generation.

RoTWIN 🕸

Bei ROMESS freut man sich über einen fulminanten Auftritt auf der Automechanika in Frankfurt. Das zentrale Thema auf der weltgrößten Leistungsschau für den Independent Aftermarket 2016 lautete "Tomorrow's Service & Mobility". Eine Rekordzahl von 4820

Ausstellern aus 76 Ländern, darunter führende Branchenplayer aus Industrie, Werkstatt und Handel, belegten

eindrucksvoll, wie sich die Branche verändert. Frankfurt am Main bestätigte seinen Ruf als das "Mekka" der Branche. Enorme Beachtung fand in Halle 8 ROMESS, da man wie gewohnt eine Reihe attraktiver, innovativer Geräte präsentierte. Im

Mittelpunkt stand natürlich das brandneue System Ro TWIN von ROMESS, das beim Bremsenservice neue Maßstäbe setzt und bei den Fachleuten daher großes Interesse hervorrief. Die Kfz-Experten erkannten sofort die Bedeutung der neuen Gerätegeneration mit dem patent-

geschützten Hydrauliksystem, das Zeitersparnis durch einfaches, zuverlässiges Handling und gleichzeitg höchste Sicher-

heit auch bei modernen Bremssytemen bringt: Nur damit lassen sich "weiche" Bremsen sicher ausschließen.

Mehr über das neue RoTWIN-Bremsenwartungssystem auf Seite 3.



Zuverlässig

Geht es um Undichtigkeiten, so machen die kleinsten oft die größten Probleme. Da hilft nur eine unfehlbare Spürnase wie das USM 20128. Die hohe Nachfrage ist ungebrochen, wie sich einmal mehr auf der Automechanika gezeigt hat. Gut kommt beim Kunden das im analogen Stil gehaltene und damit leicht ablesbare Display an. Hier werden auch kleinste Frequenzveränderungen infolge von Undichtigkeiten zuverlässig angezeigt.



Werner Rogg mit dem USM 20128, das auch in Nfz-Werkstätten zum unverzichtbaren Equipment gehört.

Dickes Plus

2016 verspricht ein gutes Jahr für die Automobilbranche zu werden. Nach Abschluss des dritten Quartals erreichten die Pkw-Neuzulassungen in Deutschland über 2,5 Millionen Einheiten, ein Plus von 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Besonders die deutschen Marken haben gut abgeschnitten.

Rückgabegrund

Eine ungewöhnlich lange Standzeit vor der Erstzulassung kann bei einem Gebrauchtwagen ein Rückgabegrund sein - aber nur, wenn das Auto noch sehr neu ist. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe entschieden. Geklagt hatte ein Mann, der erfahren hatte, dass sein Wagen beim Händler 20 Monate auf dem Hof gestanden hatte.

Adapter

Qualität liegt auch in der Vielfalt



Adapter für sämtliche gängigen Marken und Modelle - das hält ROMESS bereit. Unten Werner Rogg beim Griff in die Adapterwand, wo die Varianten ordentlich aufgereiht sind.

Vielfalt kann zum Problem werden. Vorausgesetzt, man hat für ein Kundenfahrzeug gerade nicht den passenden Adapter für den Bremsflüssigkeitswechsel zur Hand. ROMESS-Anwendern passiert so etwas nicht, denn für jedes Fahrzeug gibt es garantiert einen Adapter, der es erlaubt, ROMESS-Geräte einzusetzen.

"Mit unserer Vielfalt von Adaptern für alle gängigen und auch für exotische Modelle unterscheiden wir uns von Mitbewerbern", so ROMESS-Chef Werner Rogg. Bei umgebauten Fahrzeugen und auch bei ausländischen Marken greift oft die Normung nicht. Rund 230 Adapter sind derzeit erforderlich. In den letzten vier Jahrzehnten hat ROMESS rund 780 Anschlüsse für die verschiedenen Marken und Modelle angeboten. Auch so etwas macht einen Qualitätshersteller aus, den Profis bevorzugen.





Die Geräte der RoTWIN-Generation mit neuer Hydraulik bringen Zeitgewinn bei Entlüftungen. Damit wird der Bremsenservice noch einfacher und gleichzeitig noch profitabler für den Kfz-Betrieb.

Vorteile auf einen Blick:

- Perfekte, international patentgeschützte RoTWIN-Technik entfernt Schwebstoffe vollständig aus der Bremsleitung
- Nur kleinste Restmengen verbleiben im Gebinde
- Geräte sind durch Flugzeugbauweise leicht und gut zu handhaben, aber dennoch extrem robust
- Günstiger Preis
- Sehr lange Lebensdauer

Günstige Lebenversicherung

Kein noch so versierter Versicherungsagent kann seinen Kunden eine so günstige Lebensversicherung anbieten wie deren Kfz-Betrieb. Denn mit bis zu 50 Euro pro Jahr ist der unschlagbar. Seine Lebensversicherung heißt ROMESS.

Tatsächlich: "Ein jährlicher Bremsflüssigkeitswechsel kostet zirka 50 Euro, und wer dabei unsere Geräte einsetzt, verkauft seinen Kunden höchste Funktionssicherheit der Bremsanlage", sagt Werner Rogg, ROMESS-Chef und Entwickler des Ro*TWIN*-Systems, das in der neuen Gerätegeneration des Technologieführers arbeitet.

Die Ro TWIN-Technologie besteht aus einer innovativen Hydraulik mit elektrisch angetriebenen Hubkolbenpumpen, die phasenverschoben arbeiten. Dadurch wird eine gleichmäßige Schubströmung erzeugt, die wie ein Kolben wirkt und die alte Bremsflüssigkeit rohrreinigend aus dem Bremssystem drückt. Und zwar mitsamt Luft- und Gasanteilen sowie sämtlichen Schwebstoffen. "Bremsen und Kupplungen wer-

tet", versichert Werner Rogg. Bei herkömmlichen Geräten vieler Fabrikate ist das beim Einsatz an den Bremsanlagen moderner Fahrzeuge nicht gewährleistet, da hier viele Regelelemente sowie Bremshilfen verbaut sind. Denn darauf sind ältere Servicegeräte in der Regel nicht ausgelegt. Der Fließdruck, den sie erzeugen, sinkt ab. Ganz im Gegensatz zu Ro*TWIN*, wo dieser gleichmäßig hoch bleibt und die Kraft der zwei Pumpen entfaltet. Die intelligente Gerätehydraulik ist so ausgelegt, dass sie stets den eingestellten Arbeitsdruck hält und nur nach Bedarf auf erforderliche Leistung schaltet.

Dieses Funktionprinzip führt zu "harten" Bremsen und zu zufriedenen Kunden. Wer das Bremspedal tritt, verspürt ein sicheres Gefühl und ist in Gefahrensituationen bestens gerüstet. "Das ist gerade jetzt in der kalten Jahreszeit von Bedeutung", sagt Werner Rogg. "Die Werkstatt sollte ihre Kunden daher vermehrt auf die Notwendigkeit hinweisen, die Bremsflüssigkeit regelmäßig zu erneuern. Zudem sind Bremsflüssigkeitswechsel ein gutes Zusatzgeschäft." Vorausgesetzt natürlich, ein Gerät von ROMESS wird eingesetzt, zumal Ro *TWIN* eine deutliche Zeitersparnis garantiert.

Die RoTWINGeräte wurden
nach den neusten DIN EN-Normen geprüft und
zugelassen - dies
als erste und bislang
einzige auf dem Markt!





Super-Auftritt!

Am Stand von ROMESS in Halle 8 herrschte Hochbetrieb, denn das Interesse an den Produktneuheiten war groß. So war das Messeteam sehr zufrieden, Chef Werner Rogg (Vierter von rechts) zog eine gute Automechanika-Bilanz, denn man führte viele gute Gespräche und gewann interessante neue Kontakte hinzu.



Werner Rogg freute sich am Messestand über die Begegnung mit vielen guten Geschäftsfreunden in Frankfurt (rechts).

